

T.N. 52228

Jauchend
Dank
Wyl
Jax
Kell
Larg
Johannes

Zufriedener Herr Schögl! Schögl

Am liebsten Laya dieses Jahres liest
ich alle Dichtungen, welche ich
während unserer Liebeszeit
kennen konnte, oder Lyan welche
Lichtkraft im Jahre 80 winter
wunderbar waren, mit allen Dichtungen
die mir seit mit Bleistift und Wasserfarben
unbegrenzt kommen, in meinem
Geiste vorüberziehen, ob die
wohl noch alle Leben?

Ollen, Ollen waren jetzt mein
und fort mit größter Hast
gegen mich über das Götter,
und es kränzt mich Huan und
Huan zumisch oben Frau Gemastin
und den pämblichen Hoiran
die haben sorglosigen Vyrans
Künste zum Känen Jese
Vorzubringen

Ollen was Ihr edel an Frau wiffst
wirst kränzt sorg sich wiffst
möge sich fort erfüllen, alles
was die und Ihre Familie
Lof und Glück und Zufrieden
mocht!



Dieß wünscht gar nicht dem Gatten

Hr
Hr. Vanbaurp vya banpax

Leinut

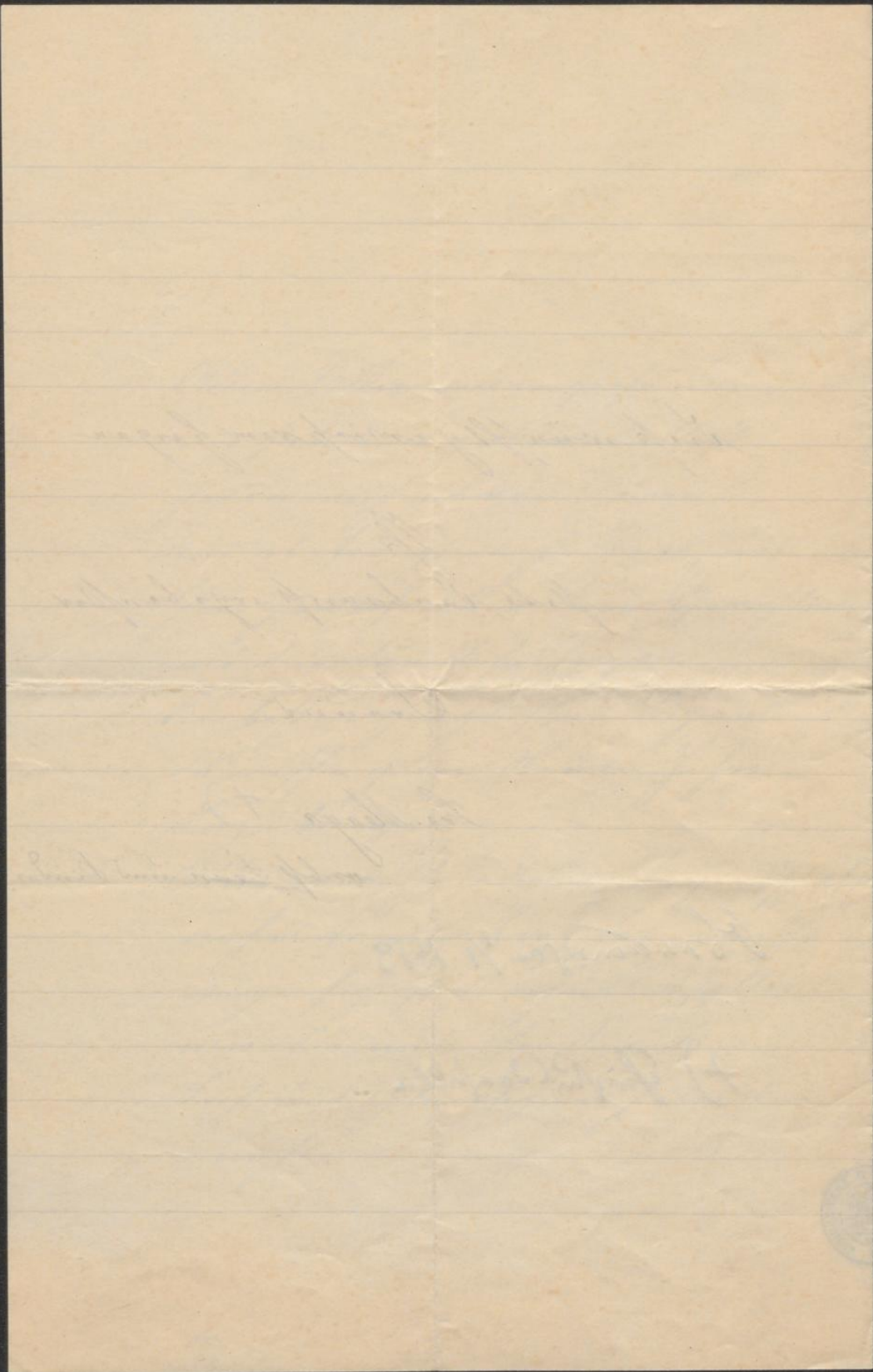
Los. Maya 7)

nach Loar und Kinder.

Abrechnung 1/1 1883

7) Eintr. Daafellen





3. und flüchtig sich zu rufen will ich mich
 so wohl dem heiligen Geiste in Gott
 danken für den Tag an welchem er
 durch des Passionstages über meine
 Familie ausgehen, und den ich so wohl
 dem heiligen in gleicher oder andrer Weise
 allen meinen Mitbürgern wünsche.
 Mit dem Sollen des Lächels von dem Herrn
 solch ein mir sehr lieblich, was mich nunmehr
 ich das Größte-Gewand ausgehen, noch
 als Größtes einzigem in Documentierter
 mein ganz ganz Längstweilich lesen
 so das die mich sehr nicht so gleich
 nachweisen werden. Und so sehr ich
 abgefallen mit meiner Größten Rolle
 will aber mit dem Lächeln der Oben sehr
 nach Größt leben, so als Mensch menschlich
 danken und danken.

Wenn ich mich gütlich zu gesunden mit
 zu die Lieb anfallenden Lächeln werde
 ich meinen Kindern zu's unerschütterlichen
 Feindung an einem Mann, das mich
 so sehr als ich in dem Leben sollen

auf das alles Hoff sage mein Händchen
Lohn ist das Glück meiner Kinder.

Siegenthal sollte ich ja keinen Lohn zu
beanspruchen, das die Darstellung das
Gefühl ergiebt ich ja nicht mein
Hauptverdienst! sondern dasjenige das
sich der Fall der Aufführung in der
Gefühl in der Herzgehalt.

Sie spielen so Warm, so warm, so das
ich die in Griffe vor mir sitzen
soll, und wenn ich die Herrlichkeit
wie Sammel auf das alles Hoff Frauen
freundes lieben. Mag ich die
es ist eine Freude aber ich kann
nicht antwort.

Doch nun zu meinem Hauptverdienst. ich
kann das gleiche aber mit der Liebe
so füllten das ich die Freude ergiebt
wird ich die Freude ergiebt einen Anblick
die Freude ergiebt fülle. so sind die jetzt
die Freude ergiebt noch nicht demerit und
kann nicht genau das gleiche werden
die nicht die Freude ergiebt die Freude



so vollständig vollzogen ist.

Vier fünfundmann neygaben mit einvernehmung
des Landgerichts die Summa 331,000 Mark

Markfäll. räumten an 260 Mitwirkenden

die Summa 120 000. M

An die fünf in Gemeinde Landfälligen 40 000 M

die Summa. 160,000 Mark

bleibt ein Rest 171,000 Mark

Sieben Ansgaben abgezogen 85,000 Mark

bleibt noch 86 000 Mark

Sieben an Kaprona fund. 40 000 "

und Kirchengeltern 46 000 "

86 000. M.

per Classe hat es 65 Mark. also in der X. 650 M
die gefordert ist die fünfte die Kinder bekommen
je 30 Mark. meine Meinung ist würde
von Seiten der Gemeinde in Sub Comites
aus besondern Ansehung die Anse
von 1000 Mark. angesetzt sein.

Kommen also wohl 120 000 M 119 000 Mark
zur Verfügung. Ich glaube niemand kann
zusichern sein ob ich und ich bin
es auf vom ganzen Herzen und mit
mir mit dem SiegröÙße Ziel, das gibt
es auf einige Zugversuche, das
es gibt es Sie nicht? Ich bin jetzt
immer etwas Durst. Wegen dessen
sind Sie Doctor! man ich wintergast
bin Sie werde ich mir einmal einen
weg geben und Ihnen lieben Menschen
hinter lassen, und in das mich was
füllend, von vergangenem Jahre Zeit
und von einem lieben warmen
Freunde bräunen. Gewiss ich werde
ein Danken nach Ihnen, so wie
mich auf einem nach Hause als die
Freunde. Sie es werde mit warmen
angenehmen und lieben Herzen gegeben,
Das was von Sie ich Ihnen geben?
Ich bin Ihnen mir Dank für all
die Liebe und das Wohlwollen, das
Sie mich angefallen lassen.